

EANS-Adhoc: Kapsch TrafficCom beendete ein schwaches Wirtschaftsjahr 2012/13 mit herausragendem vierten Quartal

Ad-hoc-Mitteilung übermittelt durch euro adhoc mit dem Ziel einer europaweiten Verbreitung. Für den Inhalt ist der Emittent verantwortlich.

Geschäftszahlen/Bilanz/Unternehmen

- "Transition Period" durchschritten: Übergangsphase zu neuen Projekten und Strukturen
- Umsatz und Ergebnis unter Erwartung, aber Bilanzkennzahlen zeigen finanzielles Potenzial
- Vorgeschlagene Dividende von 0,40 EUR entspricht 54%iger Ausschüttungsquote
- Strategie und Organisationsstruktur auf weiteres Wachstum im ITS-Markt ausgerichtet

1. April-31. März	2012/13	+/-	2011/12
Umsatz (in Mio. EUR)	488,9	-11 %	549,9
EBIT (in Mio. EUR)	15,3	-64 %	42,2
Periodenergebnis (in Mio. EUR)	16,7	-39 %	27,5
Ergebnis je Aktie (in EUR)*	0,74	-54 %	1,62
Dividende je Aktie (in EUR)	0,40**	-56 %	0,90

* Ergebnis je Aktie 2012/13 bezogen auf 13,0 Mio. Aktien, 2011/12 bezogen auf die gewichtete durchschnittliche Anzahl von 12,74 Mio. Aktien

** Vorschlag des Vorstandes zur Beschlussfassung durch die Hauptversammlung am 12. September 2013

Wien, am 11. Juni 2013 - Die im Prime Market der Wiener Börse notierte Kapsch TrafficCom AG (ISIN AT000KAPSCH9) berichtet von ihrem Wirtschaftsjahr 2012/13 als einer "Transition Period", einer Übergangsphase sowohl im Hinblick auf ihre Projekte als auch im Zusammenhang mit ihrer Organisationsstruktur, die im Berichtszeitraum auf das geplante weitere Wachstum ausgerichtet wurde.

Die Kapsch TrafficCom Group hat demnach im vergangenen Wirtschaftsjahr wesentliche Fortschritte erzielt, jedoch führten die Investitionen in die Zukunft sowie Projektverzögerungen zu geringeren Umsätzen bei gleichzeitig hohen Aufwendungen. Die Ergebniszahlen des Berichtsjahres liegen daher deutlich unter der Zielsetzung des Vorstandes.

Der Umsatz des Wirtschaftsjahres 2012/13 liegt mit 488,9 Mio. EUR um 11,1 % unter dem Vorjahreswert von 549,9 Mio. EUR. Dieser Rückgang spiegelt einerseits den Umstand wider, dass die großen Errichtungsprojekte in Polen und Südafrika bereits realisiert waren, die neuen Projekte aber in ihrem Gesamtvolumen geringer und zudem erst verstärkt ab dem zweiten Halbjahr umsatzwirksam waren. Andererseits lagen die Betriebsumsätze in Polen und Südafrika noch deutlich unter den Erwartungen, da das fertiggestellte System in Südafrika bis zum Ende des Geschäftsjahres nicht in Betrieb genommen wurde und die in Polen erzielten Umsätze erst ab dem dritten Quartal die erwartete Höhe erreichten.

Erst im vierten Quartal ermöglichte der verbesserte Systembetrieb in Polen gemeinsam mit dem Fortschritt des Projektes in Weißrussland eine deutliche Umsatzsteigerung, und das Quartalsergebnis war mit 24,9 Mio. EUR wieder mehr als nur zufriedenstellend. Im Gesamtjahr erreichte das EBIT 15,3 Mio. EUR nach 42,2 Mio. EUR im Vorjahr. Die EBIT-Marge lag somit bei 3,1 %, deutlich unter dem Vorjahreswert von 7,7 %.

Der Vorstand wird der Hauptversammlung am 12. September 2013 die Zahlung einer Dividende von 0,40 EUR je Aktie (2011/12: 0,90 EUR je Aktie) für das Wirtschaftsjahr 2012/13 vorschlagen. Die Ausschüttungsquote liegt dementsprechend bei rund 54 % (2011/12: rund 57 %).

Die Bilanz der Kapsch TrafficCom Group zeigt ein äußerst solides Bild. Der

Abschluss der Systemimplementierung in Polen und die damit verbundene Bezahlung des letzten Meilensteines aus der Errichtung des Systems im ersten Quartal des Berichtsjahres führten zu sichtbaren Verbesserungen gegenüber dem Bilanzstichtag zum 31. März 2012. Der Free Cashflow, der im Vergleichszeitraum negativ war, betrug zuletzt 48,3 Mio. EUR. Dies bestätigt, dass Kapsch TrafficCom über das finanzielle Potenzial für das angestrebte Wachstum verfügt.

Das Wirtschaftsjahr 2013/14 wird zunächst von der Fortführung der bestehenden Projekte geprägt sein. Insbesondere die weiteren Entwicklungen in Südafrika werden die Umsatz- und Ergebnisentwicklung beeinflussen. Darüber hinaus ist in Slowenien bereits eine Ausschreibung angelaufen. Weitere Ausschreibungen erwartet Kapsch TrafficCom in Belgien und in den USA. In Bulgarien, Russland und umliegenden Ländern sowie in Deutschland werden umfangreiche Mautsysteme diskutiert – dies wird ebenfalls mit großem Interesse verfolgt.

Ein Überblick über das Wirtschaftsjahr 2012/13 (wesentliche Schwerpunkte und Kennzahlen) ist unter http://www.kapsch.net/ktc/investor_relations/reports/download/KTC_Key-Aspect_FY13?lang=de-AT abrufbar. Der Jahresfinanzbericht und der Geschäftsbericht werden bereits früher als geplant, am 14. Juni 2013 (statt am 26. Juni 2013) veröffentlicht.

Rückfragehinweis:

Mag. Marcus Handl

Investor Relations Officer

Kapsch TrafficCom AG

Am Europlatz 2

1120 Wien, Österreich

Tel.: +43 50.811 1120

E-Mail: {ir.kapschtraffic@kapsch.net}

[HYPERLINK: <mailto:ir.kapschtraffic@kapsch.net>]

Pressekontakt:

Mag. Katharina Riedl

Unternehmenssprecherin

Kapsch AG

Am Europlatz 2

1120 Wien, Österreich

Tel.: +43 50.811 1705

E-Mail: {katharina.riedl@kapsch.net}

[HYPERLINK: <mailto:katharina.riedl@kapsch.net>]

Emittent: Kapsch TrafficCom AG

Am Europlatz 2

A-1121 Wien

Telefon: +43 1 50811 1122

FAX: +43 1 50811 99 1122

Email: ir.kapschtraffic@kapsch.net

WWW: www.kapschtraffic.com

Branche: Technologie

ISIN: AT000KAPSCH9

Indizes: Prime Market

Börsen: Amtlicher Handel: Wien

Sprache: Deutsch



Aussendung übermittelt durch euro adhoc
The European Investor Relations Service